

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Kulturamt

Vorlagen-Nr.
41/10/2018

Anlagedatum
29.11.2018

Verfasser/in
Beck, Claudius

Aktenzeichen

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	10.12.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor: Der Hauptausschuss genehmigt zum Ausgleich des Teilbudgets kulturelle Angelegenheiten für das Jahr 2018 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 50.000 Euro (Kontierung 2810041000/42710000)

Die Deckung erfolgt über Gewerbesteuererträge in gleicher Höhe (Kontierung 6110000000 / 30130000).

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro 49.000 nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Mit dem Stichtag 22.11.2018 hat das Budget 41_1 des Kulturamts - einschließlich mittelgebundener Ausgaben - einen Stand von verfügbaren Ausgaben über 1.149.146 Euro.

Die Mittel sind zum Stichtag überzogen mit: **75.150€**

Bis zum Jahresende wird sich das Budget wie folgt entwickeln:

Ausgaben für u.a. Veranstaltungen, Städtepartnerschaften, Vereinsförderung +50.155€

Erwartete Einnahmen und Spenden bei Veranstaltungen -43.836€

Mittelbindungen, die aufgelöst werden können -32.619€

Erwartete Überschreitung des Budgets zum 31.12.2018 48.850€

Begründung:

Die Mehrausgaben sind vor allem durch Mehrausgaben bei Ausstellungen und Kulturveranstaltungen entstanden:

- Die Bespielung des dritten Ausstellungsraums „Schauraum“ (über den geplanten Zeitraum ab Mai 2018 hinaus), neben Rathausgalerie und Haus Salmegg, brachte Mehrkosten in Höhe von 8.500€.
- Die Ausstellung „Fritz und Arnold Schneider“ wurde intensiv vorbereitet und musste mit zusätzlicher externer Hilfe bewerkstelligt werden, um ein qualitativ gutes Ergebnis zeigen zu können. Dafür sind Mehrkosten von 14.500€ entstanden.
- Die Brückensensationen und das gesamte, vielseitige Veranstaltungsprogramm hat das Budget sehr angespannt.
- Zusätzlich ist der Übertrag eines Fehlbetrags vom Vorjahr 2017 mit 18.300€ zu bewerkstelligen.

Die Einnahmeseite wird mit einem Plus von 94.000 Euro schließen, so dass ein Großteil der Mehrkosten im Veranstaltungsbereich gedeckt werden konnte (Einnahmen insgesamt: 200.900).

Da sich bis zum Jahresabschluss gegenüber der obigen Schätzung naturgemäß noch Änderungen ergeben können, werden **überplanmäßige Mittel in Höhe von 50.000 Euro** und nicht 48.850 Euro **beantragt**. Die Deckung kann über Gewerbesteuermehrerträge in gleicher Höhe erfolgen.